

# PROTOKOLL BÜRGERINFORMATION

Körperschaft:	<b>Gemeinde Bad Zwischenahn</b>		
Gremium	<b>Betriebsausschuss für den Baubetriebshof</b>		
Sitzung am:	<b>Dienstag, 17.11.2020</b>		
Sitzungsort:	<b>Haus Brandstätter, Kuppelsaal, Am Brink 5</b>		
Sitzungsbeginn:	<b>17:00 Uhr</b>	Sitzungsende:	<b>18:10 Uhr</b>

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

### **Sitzungsteilnehmer:**

#### **Ausschussvorsitzender**

Herr Georg Köster GRÜNE

#### **Ausschussmitglieder**

Herr Dieter Helms CDU  
Frau Merle Heßler SPD  
Herr Norbert Steinhoff FDP für Herrn Cordes  
Herr Evert-Geert Wassink CDU

#### **Grundmandatsinhaberin**

Frau Gunda Bruns ÖDP

#### **Verwaltung**

Herr Dr. Arno Schilling  
Herr Carsten Meyer  
Herr Herbert Brunßen  
Frau Martina Gundermann  
Frau Sabrina Bremermann Protokollführerin

### **entschuldigt fehlen:**

#### **Ausschussmitglieder**

Herr Michael Cordes FDP  
Herr Henning Dierks SPD  
Herr Wolfgang Mrotzek Die Zwischenahner

#### **Verwaltung**

Herr Heinz de Boer

**Tagesordnung:**

**Seite:**

**Öffentlicher Teil**

1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung	2
2.	Genehmigung des Protokolls vom 30.10.2019 (Nr. 143)	2
3.	Bericht der Verwaltung	3
3.1.	Personal	3
3.2.	Maschinen- und Fuhrpark	3
3.3.	Naturverträgliche Pflege von Straßenseitenräumen, Feldrainen und Gewässer- randstreifen	4
3.4.	Einsatz von Mährobotern auf gemeindlichen Grünflächen	4
4.	Einwohnerfragestunde	5
5.	Haushalt 2021 hier: Teilhaushalt 2021 - 68 Baubetriebshof a) Ergebnishaushalt b) Finanzhaushalt mit Investitionsprogramm Vorlage: BV/2020/168	5
6.	Anfragen und Hinweise	6
7.	Einwohnerfragestunde	6

**Öffentlicher Teil**

**1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

AV Georg Köster eröffnet die Sitzung.

Es werden einstimmig festgestellt:

- a) die rechtzeitige Übersendung der Tagesordnung,
- b) die Beschlussfähigkeit,
- c) die Tagesordnung, wie sie zu Beginn des Protokolls aufgeführt ist.

**2 Genehmigung des Protokolls vom 30.10.2019 (Nr. 143)**

**Beschluss:**

Das Protokoll vom 30.10.2019 (Nr. 143) wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:        einstimmig**

### **3 Bericht der Verwaltung**

#### **3.1 Personal**

Es wird durch die Betriebsleitung über einige Veränderungen im Personalbereich, die Übernahme von zwei Auszubildenden nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung sowie die Einstellung von neuen Auszubildenden zum 01.08.2020 als Kaufmann für Büromanagement und als Straßenwärter berichtet. Weiterhin haben zwei Mitarbeiter erfolgreich ihre Fahrausbildung C/CE (LKW) erworben und ein Mitarbeiter eine Fortbildungsmaßnahme zum Straßenwärtermeister erfolgreich abgeschlossen.

AM Steinhoff fragt an, ob alle 38,2 Mitarbeiter sowohl im Sommer als auch im Winter beschäftigt werden. Stellv. BL Gundermann erklärt, dass auf dem Baubetriebshof eine saisonale Arbeitszeit gilt, um Schwankungen im Arbeitsaufkommen und Witterungsbedingungen auszugleichen. Die wöchentliche Sommerarbeitszeit beträgt 40 Stunden und die Winterarbeitszeit 35,5 Stunden. Im Winter stehen die Laubbeseitigung, die Baumpflegearbeiten und der Winterdienst im Vordergrund.

AM Helms bittet um nähere Angaben zur Führerscheinausbildung C/CE. BL Brunßen erklärt, dass der Führerschein CE auf dem Baubetriebshof benötigt wird. Die Kosten wurden zur Hälfte aus dem Etat der Feuerwehr und dem Baubetriebshof gezahlt.

GM Bruns erkundigt sich über die Kosten der Führerscheinausbildung und in welchen Bereichen der Führerschein auf dem Baubetriebshof eingesetzt werden kann. BL Brunßen erläutert, dass der Führerschein für die Schlepper, den Containerwagen, die LKW Straßenkehrmaschine und LKW-Steiger (Leihfahrzeuge) in den Bereichen Winterdienst, Wegeunterhaltung, Baumpflege, Transporte und Straßenreinigung benötigt wird. Stellv. BL Gundermann erklärt, dass der Führerschein pro Mitarbeiter insgesamt ca. 4.500,00 € gekostet hat.

Auf Nachfrage von AM Heßler gibt stellv. BL Gundermann an, dass sich seit Jahren leider nur wenige Bewerber auf den Ausbildungsplatz zum Straßenwärter melden.

- 10, 68 -

#### **3.2 Maschinen- und Fuhrpark**

Im Jahr 2020 wurden folgende Investitionen lt. Investitionsprogramm durchgeführt:

- ein John Deere Kompaktschlepper mit Mähgerät und Winterdienstgeräte
- eine handgeführte Wildkrautbürste
- ein Kleinteilwaschtisch für die Werkstatt
- eine Absauganlage für die Zimmererwerkstatt
- einen Lagerplatz für den Straßenkehrer
- ein Pritschenfahrzeug für den Straßenbau
- mehrere Akku Heckenscheren und Freischneider

Im Beschaffungsprozess befinden sich noch:

- ein Elektrofahrzeug für die Papierkorbreinigung
- eine Kehrmaschine für die Straßenreinigung

Zurzeit wird die Fassadensanierung am Sozialgebäude durchgeführt.

### **3.3 Naturverträgliche Pflege von Straßenseitenräumen, Feldrainen und Gewässerrandstreifen**

In seiner letzten Sitzung des Baubetriebshofes wurde bereits über die Handlungsempfehlungen zur naturverträglichen Pflege von Straßenseitenräumen, Feldrainen und Gewässerrandstreifen und deren Umsetzung durch den Baubetriebshof berichtet.

In diesem Sommer haben drei Mitarbeiter der Grünpflege an einem Seminar „Kommunale Grünflächen ökologisch gestalten“ der Niedersächsischen Gartenakademie der Landwirtschaftskammer teilgenommen. Inhalte des Seminars waren ein Vortrag über Wiesen und Wegraine sowie die Besichtigung einer Blühwiese in Gristede, von Blühflächen in Oldenburg und bei einem Garten- und Landschaftsbaubetrieb in Bad Zwischenahn, wobei dort auch Mähtechniken gezeigt worden sind.

GM Bruns erkundigt sich, ob die Höhe von 10 cm bei den Schlegelmähern eingehalten wird. BL Brunßen bestätigt, dass der neu angeschaffte Schlegelmäher eine feste Höhe von 10 cm hat.

GM Bruns gibt eine positive Rückmeldung, dass im vergangenen Jahr bereits ein Vortrag vom BUND von Frau Grube über die Naturverträgliche Pflege von Straßenseitenräumen auf dem Baubetriebshof gehalten wurde.

- 66, 68 -

### **3.4 Einsatz von Mährobotern auf gemeindlichen Grünflächen**

Auf Antrag der CDU Fraktion vom 21.10.2019 überprüft der Baubetriebshof im Rahmen einer Pilotphase sämtliche gemeindlichen Grünflächen auf den Einsatz von Mährobotern. Vorteilhaft ist diese Technik auf Flächen, die möglichst wenig frequentiert werden, eine große zusammenhängende Rasenfläche haben und wo die bisherige intensive Rasenpflege ersetzt werden kann. Nach Möglichkeit sollte vor Ort Personal für auftretende Störungen sein (Hausmeister, Kurparkkolonne o.ä.).

Mögliche Pilotflächen wären:

- eine Sportfläche auf der Sportanlage in Rostrup
- Ufergarten.

Zurzeit sammelt der Baubetriebshof Erfahrungen anderer Kommunen mit dem Einsatz von Mährobotern. Mehrere Kommunen setzen Mähroboter für die Sportplatzpflege ein, da diese durchgehend gepflegt werden müssen und der Mähroboter in seiner Arbeitsweise sehr konstant ist und den Rasen stets auf der eingestellten Höhe hält. Das zerkleinerte Mähgut wirkt als natürlicher Dünger und das ständige Mähen verringert die Moosbildung. Beim Einsatz eines Mähroboters sind neben der Flächenleistung des Gerätes auch die Beregnungstechnik der Flächen sowie die Nutzungszeiten zu berücksichtigen.

Einige Kommunen setzen mehrere kleinere Mähroboter pro Sportfläche ein, andere haben ein größeres Gerät im Einsatz. Eine Besichtigung und Vorführung der unterschiedlichen Systeme findet zurzeit statt, um die Vor- und Nachteile der verschiedenen Geräte für die jeweiligen Flächen darstellen zu können.

Der Baubetriebshof hat bereits bei der Anschaffung eines vielseitig einsetzbaren Kompakttraktors mit Mähgerät als Ersatz für einen Großflächenmäher in der Sportplatzpflege, eine künftige Umstellung auf Robotertechnik berücksichtigt.

Neben einer Wirtschaftlichkeitsberechnung gibt es jedoch noch zu bedenken, dass mehrere Umweltverbände auf eine nicht zu unterschätzende Gefahr für Igel und andere Gartentiere hinweisen. Hier wird der Baubetriebshof Erfahrungen anderer Bauhöfe einholen.

AM Steinhoff fragt an, wie viel ein Mähroboter kostet. Stellv. BL Gundermann gibt an, dass mehrere Angebote von kleinen und größeren Mährobotern vorliegen und mit Anschaffungskosten von ca. 1.000 € pro 1000 m<sup>2</sup> Mähfläche zu rechnen sei.

GM Bruns bittet um nähere Angaben zu den Einsatzorten von Mährobotern und spricht die Diebstahlgefährdung an. Es ist angedacht die Mähroboter in der Sportplatzpflege einzusetzen, so BM Schilling. In diesem Bereich gibt es bereits Erfahrungen mehrerer Kommunen. Eine Diebstahlgefährdung wird im Rahmen des Pilotprojektes beachtet.

GM Bruns gibt zu bedenken, dass die Mähroboter Auswirkungen auf den Lebensraum von Insekten und Kleinstlebewesen haben. FBL Meyer stimmt GM Bruns zu und erläutert, dass insgesamt 18 Sportplätze vorhanden sind. Der Mähroboter würde nachts, wenn kein Training stattfindet, auf dem Sportplatz zum Einsatz kommen. Die Auswirkungen auf Insekten und Kleinstlebewesen werden in der Untersuchung berücksichtigt.

AM Wassink ist davon überzeugt, dass der Einsatz von Mährobotern Kosten einspart.

AM Steinhoff bittet um eine Kostengegenüberstellung bei nächster Präsentation.

- 40, 68 -

#### **4 Einwohnerfragestunde**

Keine Fragen.

#### **5 Haushalt 2021 hier: Teilhaushalt 2021 - 68 Baubetriebshof a) Ergebnishaushalt b) Finanzhaushalt mit Investitionsprogramm Vorlage: BV/2020/168**

Anhand einer Power-Point-Präsentation wird der Teilhaushalt 68 für das Jahr 2021 von stellv. BL Frau Gundermann zusammengefasst vorgetragen. In der anschließenden Diskussion wird insbesondere über folgende Punkte beraten:

Auf Nachfrage von GM Bruns erläutert stellv. BL Gundermann, dass die Mitarbeiter fest den jeweiligen Bereichen des Organigramms zugeordnet sind und dort bestimmte Aufgaben wahrnehmen. Bei Krankheit und Urlaub werden die Aufgaben flexibel auch von Mitarbeitern anderer Bereiche erledigt.

AM Steinhoff fragt an, ob die Straßenreinigung im Rahmen des Haushaltsansatzes von 180.000,00 € kostendeckend vom Baubetriebshof durchgeführt werden kann.

Stellv. BL Gundermann gibt an, dass alle Kosten (Leasinggebühren der Maschine, Personalkosten, Entsorgungskosten, Kraftstoffkosten etc.) gedeckt werden. Bislang war die Straßenreinigung stets an eine Fremdfirma vergeben. In 2019 ergab das Ergebnis der Neuausschreibung der fremdvergebenen Leistung allerdings mehr als doppelt so hohe Kosten wie für 2020 erwarten wurden. Auch war die Reinigungsleistung häufig unbefriedigend. Durch die Erledigung in Eigenregie werden die Straßenreinigungsgebühren ab 2021 gesenkt, so FBL Meyer.

GM Bruns bittet um nähere Angaben zur Neuanschaffung eines Kastenwagens und fragt an, ob auf dem Baubetriebshof Gebrauchtfahrzeuge anstatt Neufahrzeuge angeschafft werden können. BL Brunßen erklärt, dass für den Einsatz des Kastenwagens eine höhere Motorleistung, eine besondere Anhängerkupplung, Innenausbau und einen Gepäckträger benötigt werden. Die besonderen Anforderungen an den gewerblichen Fahrzeugen können im Gebrauchtwagenbereich nicht immer abgedeckt werden, so stv. BL Gundermann.

GM Bruns bittet um eine Aufstellung über die Anschaffungskosten und die Verkaufserlöse sowie die Nutzungsdauer von Fahrzeugen und Maschinen der letzten 5 Jahre.

Auf Nachfrage von AM Helms erläutert BL Brunßen, dass der PKW-Anhänger Baujahr 06/2014 ersetzt werden muss, da die Achse beschädigt und das Aluminium instabil ist. Der Anhänger konnte den hohen Belastungen nicht standhalten und muss ersetzt werden.

Stellv. BL Gundermann erklärt auf Nachfrage von AM Steinhoff, dass die Kosten- und Leistungsrechnung vom Baubetriebshof erledigt wird.

Auf die Frage von RM Wassink erläutert BM Schilling, dass der Baubetriebshof nach Übernahme des Bauhofes der Kurverwaltung im Jahr 2000 mit 50 Mitarbeitern als Eigenbetrieb gestartet sei. Nach vielen Optimierungen in den verschiedenen Bereichen und trotz einer Aufgabemehrung (neue Straßen etc.) hat man sich seit einigen Jahren entschlossen, den Betrieb in seiner jetzigen Größe (ca. 40 Mitarbeiter) fortzuführen.

FBL Meyer erläutert, dass die Reinigung der Straßeneinlaufschächte, die Beleuchtung, die Ampelanlagen, die Beetpflege und teilweise die Baumpflege sowie größere Straßenbaumaßnahmen von Fremdfirmen erledigt werden. Für kleinere Reparaturaufträge finden sich in der Regel auch keine Fremdfirmen.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Betriebsausschuss für den Baubetriebshof empfiehlt, dem Entwurf des Haushaltes 2020 - Teilhaushalt 68 Baubetriebshof - zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:        einstimmig**

- 20, 68 -

## **6        Anfragen und Hinweise**

Keine.

## **7        Einwohnerfragestunde**

Keine.

AV Köster bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Köster  
Ausschussvorsitzender

Brunßen  
Betriebsleiter

Bremermann  
Protokollführerin

Veröffentlicht: Hauptamt